

Master of Arts Soziologie (ab WS 2021/22)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-103-3	Pflicht

Modultitel	Regressionsverfahren
Modultitel (englisch)	Regression Methods
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Soziologie und Methodenlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Regressionsverfahren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Regressionsverfahren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge
Ziele	Die Studierenden verfügen Kenntnisse über verschiedene Verfahren zur Schätzung von Regressionen und kennen die grundlegende Idee einzelner Verfahren. Sie sind in der Lage verschiedene Techniken der Regressionsanalyse praktisch umzusetzen. Sie sind somit in der Lage, eigene Arbeiten mit Hilfe von fortgeschrittenen Analysemethoden durchzuführen, die in der Forschungspraxis gängig sind. Sie besitzen eine Basis für das vertiefende Studium spezieller Methoden- und Analyseverfahren.
Inhalt	<p>Dieses Modul dient der Vertiefung bisheriger Methodenkenntnisse und führt in die grundlegenden Ideen und in die Verfahren zur Schätzung von Regressionen ein. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Kleinstquadrateschätzung und der damit verbundenen linearen Regressionsanalyse, sowie auf dem Maximum Likelihood Schätzverfahren. Dieses wird vor allem auf Fragestellungen angewandt, in der die abhängige Variable nicht ein metrisches, sondern ein kategoriales oder begrenztes Merkmal ist. Das Modul gestaltet sich als Wechselspiel zwischen theoretischer Behandlung der Modelle und deren praktischer Umsetzung am PC anhand von Beispieldatensätzen. Zur Datenanalyse wird ein Standard-Analysepaket verwendet, dessen Verwendung mit Hilfe eines angeleiteten Selbststudiums eingeübt wird.</p> <p>Dieses Modul ist Voraussetzung für das Modul "Forschungsseminar" (06-002-107-3).</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungsdauer je Übungsblatt eine Woche</i>	
	Vorlesung "Regressionsverfahren" (2SWS)
	Übung "Regressionsverfahren" (2SWS)

Master of Arts Soziologie (ab WS 2021/22)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-104-3	Pflicht

Modultitel	Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen
Modultitel (englisch)	Constructing Social Theories and Deriving Research Hypotheses
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Theorie und Theoriegeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge
Ziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in den Techniken und Methoden der Theoriekonstruktion in den Sozialwissenschaften. Sie beherrschen den Umgang mit grundlegenden Formalismen, wie etwa der Entscheidungs- und Spieltheorie. Sie können im Rahmen von Theorien aus unterschiedlichen Traditionen argumentieren und diese Theorien auf Erklärungsprobleme sowohl der Mikro- als auch der Makroebene beziehen. Darüber hinaus können die Studierenden empirisch prüfbar Hypothesen deduktiv aus formalen Modellen ableiten. Besonderer Wert wird gelegt auf die Einübung verschiedener Verfahren der Ableitung bzw. Formulierung von Hypothesen.
Inhalt	Die sogenannte "erklärende Soziologie" oder "analytisch-empirische Soziologie" will mikro- und makrosoziologische Phänomene durch die Anwendung geeigneter Theorien erklären. Formalismen wie die Entscheidungs- und Spieltheorie, Differentialgleichungen und Graphentheorie stellen dabei unverzichtbare Instrumente für die Konstruktion derartiger Theorien dar. Aufgabe des Moduls ist es eine vertiefende Einführung in ausgewählte Techniken der formalen Modellbildung zu geben. Anhand soziologischer Anwendungen wird ferner aufgezeigt, welche Erklärungsleistungen derart konstruierte Theorien innehaben und wie sie sich empirisch überprüfen lassen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter von denen 50% korrekt gelöst sein müssen)</i>	
	Vorlesung "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (2SWS)
	Übung "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (2SWS)

Master of Arts Soziologie (ab WS 2021/22)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-209-3	Wahlpflicht

Modultitel	Politische Soziologie der Gegenwart
Modultitel (englisch)	Recent Studies in Political Sociology
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Soziologie mit Schwerpunkt Transregionalisierungsprozesse
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Politische Soziologie der Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Politische Soziologie der Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge
Ziele	<p>Nach aktiver Teilnahme und Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Rolle von Machtverhältnissen in verschiedenen gesellschaftlichen Feldern zu verstehen und in international vergleichender Perspektive zu bewerten, - anhand von verschiedenen empirischen Untersuchungen konkurrierende Theorien hinsichtlich ihrer Erklärungskraft für verschiedene Kontexte zu beurteilen und - Ideen für eigene Forschungsarbeiten zu entwickeln und zu formulieren.
Inhalt	<p>Fragen von Macht und Herrschaft sind zentral für das Verständnis von sozialer Ordnung. In diesem Modul werden soziologische Theorien und Studien vorgestellt, welche auf die materialen und kulturellen Grundlagen von Machtverhältnissen in der Gegenwart fokussieren. Darauf aufbauend werden unterschiedliche, Machtbeziehungen prägende Formen von Institutionalisierung (z.B. Staat und soziale Bewegungen) und Identifikation (z.B. Nation und Geschlecht) untersucht. Dabei orientiert sich das Modul in methodischer Hinsicht an Fragen des globalen Vergleichs und der transnationalen Verflechtung.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.)</i>	
	Vorlesung "Politische Soziologie der Gegenwart" (2SWS)
	Seminar "Politische Soziologie der Gegenwart" (2SWS)

Master of Arts Soziologie (ab WS 2021/22)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-105-3	Pflicht

Modultitel	Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse - Theorie, Empirie und Anwendung
Modultitel (englisch)	Causal Analysis in the Social Sciences - Theory, Empiricism and Application
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Soziologie und Methodenlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Kolloquium "Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge
Ziele	Die Studierenden verfügen Kenntnisse über Verfahren a) zur Bildung und Analyse von theoretischen Kausalaussagen und b) deren empirischem Test mit Hilfe von quantitativen Analysen. Entsprechend sind sie fähig, theoretische und empirische Kausalanalysen, die in der Forschungspraxis gängig sind, kritisch zu beurteilen und praktisch durchzuführen. Sie besitzen eine Basis für das weitergehende Studium spezieller Theorien und Methoden der Kausalanalyse.
Inhalt	In diesem Modul werden die in den Modulen "Regressionsverfahren" sowie "Theoriebildung und Hypothesenableitung" erworbenen Kenntnisse aufgegriffen und zu einer sozialwissenschaftlichen Kausalanalyse weiter entwickelt. Kern des Moduls ist dabei die analytische Umsetzung von theoretischen Kausalmodellen in adäquate Schätzmodelle zu ihrer empirischen Überprüfung. Das Modul besteht inhaltlich aus vier Blöcken, nämlich den theoretischen und empirischen Grundlagen, den Verfahren zu deren Verbindung, sowie aus Anwendungsbeispielen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Regressionsverfahren" (06-002-103-3) und "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (06-002-104-3)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Portfolio</i>	
	Vorlesung "Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse" (2SWS)
	Kolloquium "Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse" (2SWS)

Master of Arts Soziologie (ab WS 2021/22)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-203-3	Wahlpflicht

Modultitel	Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit
Modultitel (englisch)	Globalization, Europeanization and Social Security
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Soziologie mit Schwerpunkt Institutionen und sozialer Wandel
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge
Ziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse über die sozialwissenschaftliche Transnationalisierungs- und Globalisierungsforschung. Sie haben Einblicke in die Probleme angemessener Theoriebildung gewonnen und sind in der Lage, am Globalisierungsdiskurs in seinen unterschiedlichen Ausprägungen aktiv teilzunehmen. Sie sind damit für sozialwissenschaftliche, wissenschaftsnahe und hochqualifizierte praktische Berufstätigkeiten auf nationaler und internationaler Ebene vorbereitet.
Inhalt	Die Veranstaltungen befassen sich mit unterschiedlichen Themen im Spannungsfeld zwischen nationalstaatlich verfassten Gesellschaften und Transnationalisierungs-/ Globalisierungsprozessen. Schwerpunkte liegen bei unterschiedlichen Aspekten der institutionellen, ökonomischen und kulturellen Entwicklung. Ebenso werden die Probleme behandelt, die sich aus den genannten Entwicklungen für die sozialwissenschaftliche Theoriebildung ergeben.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat im Seminar (20 Min.)</i>	
	Vorlesung "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2SWS)
	Seminar "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2SWS)

Master of Arts Soziologie (ab WS 2021/22)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-206-3	Wahlpflicht

Modultitel	Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel
Modultitel (englisch)	Social Structure and Social Change
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Soziologie mit Schwerpunkt Vergleich moderner Gegenwartsgesellschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge
Ziele	Studierende können geeignete Theorien zur Beschreibung ausgewählter Aspekte des sozialstrukturellen Wandels identifizieren und aus diesen Theorien Hypothesen herleiten. Sie sind in der Lage geeignete Methoden zur Untersuchung von ausgewählten Aspekten des sozialstrukturellen Wandels selbstständig identifizieren und einen Auswertungsplan vorlegen. Durch die Sekundäranalysen im Seminar verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in der Aufbereitung von Forschungsdaten (z.B. Umgang mit fehlenden Werten) und der Auswahl geeigneter Auswertungsverfahren. Bei der Erstellung der Hausarbeit können sie diese Kenntnisse eigenständig einsetzen.
Inhalt	Das Modul untersucht Aspekte der Sozialstruktur (z.B. Bildung und Arbeitsmarkt, Familie, Migration und Integration) im Kontext des sozialen Wandels unter Anwendung soziologischer Theorien (ggf. auch angrenzender Disziplinen wie Ökonomie und Psychologie). Hierbei kommen auch quantitative, empirische Methoden zum Einsatz. In der Vorlesung werden empirische Zusammenhänge am Beispiel veröffentlichter Studien vorgestellt und gemeinsam mit den Studierenden kritisch diskutiert. Hierbei werden auch Studien und Befunde aus anderen modernen Gegenwartsgesellschaften berücksichtigt. Im Seminar führen Studierende eigene Sekundäranalysen an verfügbaren Datensätzen (z.B. ALLBUS, SOEP) durch.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Regressionsverfahren" (06-002-103-3)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat im Seminar (20 Min.)</i>	
	Vorlesung "Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel" (2SWS)
	Seminar "Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel" (2SWS)

Master of Arts Soziologie (ab WS 2021/22)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-207-3	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie
Modultitel (englisch)	Special Issues of Sociology I: Theory and Methodology
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Leitung des Instituts für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theorie und Methodologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Theorie und Methodologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie
Ziele	Nach aktiver Teilnahme verfügen die Studierenden über gefestigte und erweiterte Kenntnisse im Bereich der Theorie und Theoriegeschichte. Sie kennen aktuelle Theorieentwicklungen und -diskussionen und können diese in ihren methodologischen und historischen Kontext einordnen. Die Studierenden sind in der Lage verschiedene theoretische Konzeptionen zu vergleichen und sie vor dem Hintergrund empirischer Befunde zu beurteilen.
Inhalt	<p>Der Inhalt des Moduls wird von den Lehrenden festgelegt und richtet sich nach deren aktuellen Forschungsvorhaben. Neben Mitgliedern des Instituts für Soziologie werden von Zeit zu Zeit auch wissenschaftlich besonders ausgewiesene GastprofessorInnen, Emeriti und Lehrbeauftragte Angebote zu diesem Modul beisteuern. Themen und Literatur werden bis zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</p> <p>In unregelmäßigen Abständen werden auch englischsprachige Veranstaltungen im Rahmen des Moduls angeboten, wobei die Prüfungsvorleistung und die Prüfungsleistung in Absprache mit den Lehrenden auf Deutsch verfasst werden kann.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Regressionsverfahren" (06-002-103-3) und "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (06-002-104-3)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Essay</i>	
	Seminar "Theorie und Methodologie I" (2SWS)
	Seminar "Theorie und Methodologie II" (2SWS)

Master of Arts Soziologie (ab WS 2021/22)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-107-3	Pflicht

Modultitel **Forschungsseminar****Modultitel (englisch)** Research Seminar**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Leitung des Instituts für Soziologie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen** • Seminar "Forschungsseminar" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • Pflichtmodul des M.A. Soziologie**Ziele** Die Studierenden sind in der Lage unter Anleitung eigene Forschungsprojekte zu konzipieren und durchzuführen. Sie können Hypothesen abzuleiten und geeignete Analyseverfahren für die empirische Prüfung auswählen. Sie sind in der Lage erworbene methodische Kenntnisse anhand der Überprüfung der Hypothesen praktisch umzusetzen und die eigenen Ergebnisse zu bewerten.**Inhalt** Von Studierenden wird unter Anleitung ein Forschungsprojekt durchgeführt. Die gewonnenen Ergebnisse werden in einem Forschungsbericht niedergelegt.**Teilnahmevoraussetzungen** - Grundausbildung in Methoden und Statistik,
- Teilnahme am Modul "Regressionsverfahren" (06-002-103-3)**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Forschungsbericht (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Forschungsseminar" (4SWS)

Master of Arts Soziologie (ab WS 2021/22)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-208-3	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und angewandte Soziologie
Modultitel (englisch)	Special Issues of Sociology II: Special and Applied Sociology
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Leitung des Instituts für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Spezielle und angewandte Soziologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Spezielle und angewandte Soziologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie
Ziele	Nach aktiver Teilnahme verfügen die Studierenden über Einblicke in die vielfgestaltigen Bereiche angewandter Forschung und haben Kenntnisse im Bereich fortgeschrittener Forschungsmethoden ihrer Anwendungen. Sie können Bezüge zwischen Theorie und Empirie anhand konkreter Anwendungsbereiche herleiten und Ideen für eigene wissenschaftliche Arbeiten entwickeln.
Inhalt	<p>Der Inhalt des Moduls wird von den Lehrenden festgelegt und richtet sich nach deren aktuellen Forschungsvorhaben. Neben Mitgliedern des Instituts für Soziologie werden von Zeit zu Zeit auch wissenschaftlich besonders ausgewiesene GastprofessorInnen, Emeriti und Lehrbeauftragte Angebote zu diesem Modul beisteuern. Themen und Literatur werden bis zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</p> <p>In unregelmäßigen Abständen werden auch englischsprachige Veranstaltungen im Rahmen des Moduls angeboten, wobei die Prüfungsvorleistung und die Prüfungsleistung in Absprache mit den Lehrenden auf Deutsch verfasst werden kann.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Regressionsverfahren" (06-002-103-3) und "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (06-002-104-3)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Essay</i>	
	Seminar "Spezielle und angewandte Soziologie I" (2SWS)
	Seminar "Spezielle und angewandte Soziologie II" (2SWS)

Master of Arts Soziologie (ab WS 2021/22)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-301-3	Wahl

Modultitel **Aktuelle Forschung****Modultitel (englisch)** Recent Research**Empfohlen für:** 3./4. Semester**Verantwortlich** Leitung des Instituts für Soziologie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.A. Soziologie

Ziele Studierende sind der Lage, den eigenen Lernprozess aktiv zu steuern und sich selbständig neues Wissen und Können anzueignen. Sie können Erkenntnisse aus den eigenen Spezialgebieten mit Fachkolleg/-innen diskutieren und sich über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen. Sie können konstruktive Kritik an der eigenen Position und an Standpunkten üben.

Inhalt Im Rahmen des Moduls nehmen Studierende an außercurricularen Veranstaltungen aus dem Themenbereich der empirischen Sozialforschung (Summer Schools, Kongresse etc.) im In- und Ausland teil oder wirken an diesen mit. Die Veranstaltungssprache kann entsprechend variieren. Die Teilnahme ist von den Studierenden selbstständig zu organisieren und zu belegen. Das Modul schließt mit einem 15-minütigen deutschsprachigen Abschlussgespräch ab, bei dem die zentralen Themen und Ergebnisse der Veranstaltung zusammenfassend vorgestellt und besprochen werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** keine**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Abschlussgespräch 15 Min., mit Wichtung: 1
